

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)</b> <b>Maßnahmen des kommunalen Klimaschutzes in Zielvereinbarungen aufnehmen</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.01.2021	Bürgerschaft	Entscheidung
07.01.2021	Finanzausschuss	Empfehlung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Zielvereinbarungen für Geschäftsführungen kommunaler Unternehmen und Eigenbetriebe ein Kriterium klimagerechtes Handeln einführen und damit finanzielle Anreize für solches Handeln schaffen kann. Es ist zu prüfen, welche Kriterien hierdurch ersetzend entfallen können. Die Berichterstattung erfolgt zur Sitzung der Bürgerschaft im März 2021.

**Sachverhalt:**

Kommunale Unternehmen und Eigenbetriebe müssen Leuchttürme des klimaschonenden Handelns sein. Hierbei müssen klimaschädliche Anreize zugunsten von Anreizen für klimaschonendes Handeln eliminiert werden. Um diesen Prozess zu verstärken, ist eine Einbeziehung der Geschäftsführungen und Betriebsleitungen ein wirksamer Schritt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, da Prüfauftrag.

gez. Julia Kristin Pittasch (FDP)

gez. Christoph Eisfeld (FDP)